

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 78 (2000)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

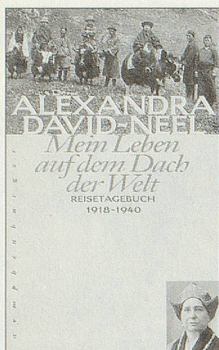
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





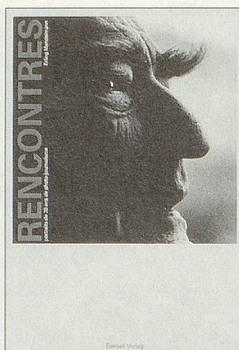
**Alexandra David-Néel  
Mein Leben auf dem Dach  
der Welt**

Reisetagebuch 1918–1940  
Nymphenburger Verlag,  
München, 416 S., Fr. 37.–

Ein Zeitdokument, ein Reisetagebuch, Briefe und Teil ihrer Biografie gleichzeitig ist dieses Buch der 1868 geborenen Alexandra David-Néel. Sie war eine der ersten Frauen, die an der Sorbonne und am Institut für orientalische Sprachen in Paris studieren konnten. Danach lebte sie in China, Tibet, Indien und Nepal. Ihr Weg als verkleidete tibetische Nonne zu Fuss nach Lhasa, der verbotenen Stadt, war der Höhepunkt ihrer Asienreisen. Über ihre Erlebnisse schrieb sie regelmässig ihrem Mann Philippe Néel. Über dreitausend Briefe sandte sie ihm bis zu seinem Tod im Jahr 1940.

Durch die Schilderung der politischen Situation Chinas und Tibets stellen die Briefe auch ein besonderes Zeitdokument dar. Die Abenteuerlust und der Forscherdrang begleiteten die Autorin ihr Leben lang. Noch als Hundertjährige liess sie ihren Reisepass verlängern, weil sie in die Sowjetunion fahren wollte. Sie starb im September 1969 im Alter von 101 Jahren.

uvo



**Erling Mandelmann  
Rencontres**

Porträts aus 35 Jahren  
Fotojournalismus  
Benteli Verlag, Wabern-Bern,  
128 S. (deutsch und französisch), Fr. 49.80

Zweimal konnte ich den Porträtfotografen Erling Mandelmann bei seiner Arbeit beobachten – beide Male im Gespräch mit dem Präsidenten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Cornelio Sommaruga. Entstanden ist das Porträtbild eines Mannes, dem bei aller diplomatischen Schläue die Menschlichkeit «im Gesicht steht». Viele berühmte Zeitgenossen und Filmgrössen hat der begnadete Porträtist vor seine Rolleiflex gebracht. Immer ist er ihnen mit grossem Respekt begegnet. Ohne Blitzlicht, oft aus ungewöhnlichem Blickwinkel, sind Schwarzweissbilder von grosser Eindringlichkeit entstanden. Der bescheidene, schüchterne Künstler mit dem fein geschnittenen Gesicht zeigte kürzlich eine Auswahl seiner «Geschichten auf dem Lebensweg» (Mandelmann) im Musée Historique de Lausanne. Der Band «Rencontres» enthält die schönsten Porträts aus fast vier Jahrzehnten Fotojournalismus.

RR



**Brigitte Schneebeli  
Paul – eine besondere Frau**

Eine Lebensgeschichte  
Verlag Brigitte Schneebeli,  
Dietikon, 96 S., Fr. 22.80

«Mit dem körperlichen und geistigen Abbau der alten Menschen kam ich gut zurecht. Dieser Prozess war, ist, für mich etwas ganz Natürliches. Schliesslich erleben wir das alle einmal», erzählt der 1957 geborene Paul Jecklin. Endlich, mit 25, hatte er als Pfleger in einem Alters- und Pflegeheim seinen Beruf gefunden. Als Jugendlicher verbrachte Paul mehrere Jahre in einem Heim für Schwererziehbare und in einer Arbeitserziehungsanstalt. Nicht weil er irgendetwas verbrochen hatte, sondern weil man ihn los sein wollte. Psychiater stempelten ihn als verhaltensgestört und geistesschwach ab. Bis ihn ein junger Sozialpädagoge aus dieser Mühle herausholte. Paul ist ein Mann, der lieber als Frau leben würde. Zu seiner Veranlagung als Transvestit steht er öffentlich. Die Autorin, Brigitte Schneebeli, leiht Paul ihre Sprache. Präzis, ohne Pathos und ohne anzuklagen, erzählt sie seine Lebensgeschichte. Die Toleranz, die Paul allen Menschen entgegenbringt, macht betroffen.

ki



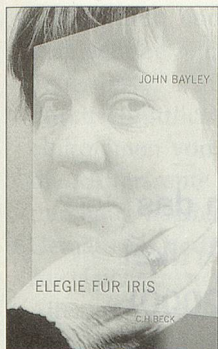
**Ingrid Füller  
50 und aufwärts**

Das Begleitbuch für die zweite Lebenshälfte  
test Verlag, Berlin,  
405 S., Fr. 53.50

Das Buch der deutschen Stiftung Warentest ist – wie es der Untertitel verspricht – ein informativer und kompetenter Begleiter in der zweiten Lebenshälfte. Es berät in sämtlichen Fragen, die ab der Lebensmitte eine besondere Bedeutung haben, und bietet mannigfaltige Tipps und Informationen, unter anderem zu gesunder Ernährung, Sport und Entspannung, Körper- und Schönheitspflege und zu Liebe und Sexualität in alten und neuen Partnerschaften. Es enthält auch Anregungen zur Bedeutung familiärer und freundschaftlicher Bindungen, zu Möglichkeiten finanzieller Vorsorge, zu neuen Wohnformen und zur Unterstützung pflegebedürftiger Angehöriger. Das Buch informiert auch über körperliche Veränderungen und Möglichkeiten, sie auszugleichen, sowie über Krankheiten, die im dritten Lebensabschnitt häufiger auftreten – vor allem aber darüber, wie man vorbeugen und aktiv bleiben kann.

zk





John Bayley  
**Elegie für Iris**  
 Verlag C.H. Beck, München,  
 262 S., Fr. 35.–

Als sich John Bayley und Iris Murdoch kennen lernen, sieht ihre Zukunft glücklich und viel versprechend aus. Er hat soeben seine Studien in Englisch abgeschlossen, sie, eine Philosophiedozentin, hat eine grosse Karriere als Schriftstellerin vor sich. Ihre Ehe basiert auf tiefer Zuneigung, Vertrauen und gegenseitiger Akzeptanz. Beide benötigen einen grossen Freiraum – nur so können sie ihren Arbeiten gerecht werden. 1994 erkrankt Iris an der Alzheimerschen Krankheit. Sie verliert ihre Konzentrationsfähigkeit und ihr Erinnerungsvermögen, kann keine zusammenhängenden Sätze mehr formulieren, weiss nicht mehr, wer sie ist und wo sie wohnt. Immer mehr ist sie auf die Hilfe ihres Mannes angewiesen. Dieser pflegt sie liebevoll und aufopfernd bis zu ihrem Tod. Nie verlor John Bayley die Achtung vor seiner Frau. Beeindruckend und bewegend erzählt er in seinem Buch «Elegie für Iris» voller Liebe und mit Humor von den Auswirkungen der Krankheit auf sein Leben und seine Ehe. tkb



Jed Diamond  
**Der Feuerzeichen-Mann**  
 Wenn Männer in die Wechseljahre kommen  
 Verlag C.H. Beck, München,  
 342 S., Fr. 19.–

Heute wird die Midlife-Crisis von der Wissenschaft als die Wechseljahre des Mannes bezeichnet. Ebenso wie die Frauen erleben Männer zwischen vierzig und fünfzig Jahren Veränderungen an ihrem Körper und ihrer Seele. Die prallen Muskeln schwinden, das Fettgewebe nimmt zu, Konzentrationsstörungen, Haarausfall, Erektionsstörungen, Reizbarkeit und Depressionen verunsichern viele Männer. Der Autor Jed Diamond ist Psychotherapeut. Zusammen mit seiner Frau leitet er Seminare über Beziehungs- und Männerprobleme. Er erklärt in diesem Buch die Symptome der Wechseljahre und gibt Ratschläge, wie diese Zeit besser überstanden werden kann. Dabei geht er auch der Bedeutung des Medikaments Viagra nach. tkb

## Büchercoupon 9/2000

senden an Zeitlupe, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- |                          |  |           |
|--------------------------|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Ex. Alexandra David-Néel<br><b>Mein Leben auf dem Dach der Welt</b>    | Fr. 37.–  |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Erling Mandelmann<br><b>Rencontres</b>                             | Fr. 49.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Brigitte Schneebeli<br><b>Paul – eine besondere Frau</b>           | Fr. 22.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Ingrid Füller<br><b>50 und aufwärts</b>                            | Fr. 53.50 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. John Bayley<br><b>Elegie für Iris</b>                              | Fr. 35.–  |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Jed Diamond<br><b>Der Feuerzeichen-Mann</b>                        | Fr. 19.–  |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Vreni Kneubühl<br><b>80 Jährli jung</b> (Seite 73) <i>CD</i>       | Fr. 27.–  |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Vreni Kneubühl<br><b>80 Jährli jung</b> (Seite 73) <i>Kassette</i> | Fr. 23.–  |

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

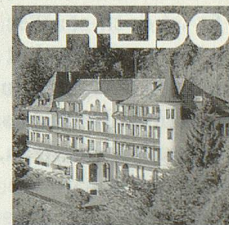
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch Impressum Buchservice.

INSERAT

**Gönnen Sie sich etwas Gutes...**

... und schnuppern Sie die einzigartige Atmosphäre der Jungfrau-Region im Berner Oberland. Das **CREDO Schlosshotel Unspunnen, CH-3812 Wilderswil**



offeriert Ihnen im September 3 Tage Halbpension für nur Fr. 155.– bis 220.– pro Person im Doppelzimmer Fr. 185.– bis 255.– pro Person im Einzelzimmer Verlängerung möglich. (Seniorenrabatt!)

Ausserdem laden wir Sie ein zur **Bibelwoche vom 23. bis 30. September 2000** mit Evangelist Heinrich Guth, Faulensee  
**Thema: Womit wir leben können** (Bergpredigt)

**Voranzeige für alle, die es festlich und besinnlich mögen:** Weihnachten und der Jahreswechsel sind bei uns besonders schön! Melden Sie sich frühzeitig an.

Das **CREDO**-Team heisst Sie herzlich willkommen.  
 Tel. 033 822 32 06, Fax 033 823 42 32, E-Mail: [credo@vch.ch](mailto:credo@vch.ch)